

I-Tipps Software Bordüre Bluse Modell 4310

Schwerpunkt Software

Da es schwierig ist, zwei Muster mit absolut gerader Kante immer parallel beim Sticken anzuordnen, haben wir die Muster in der BERNINA Sticksoftware zusammengefügt und mit der Rahmensplit-Funktion aufteilen lassen.



Sie brauchen:

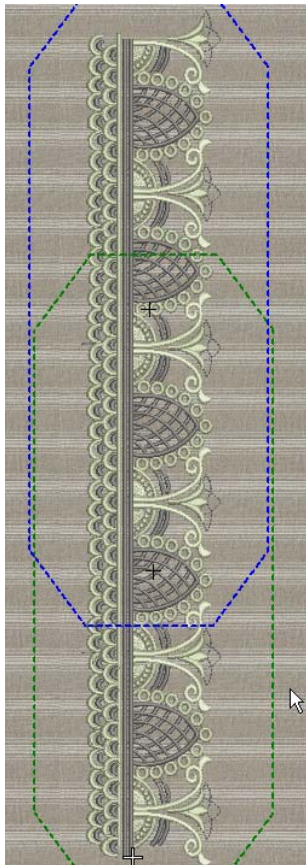
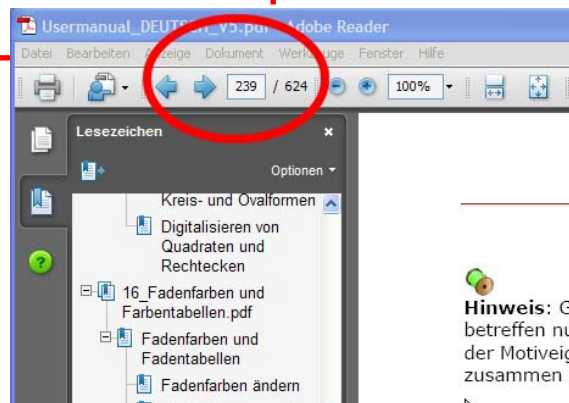
BERNINA Sticksoftware Version 5.0

Mega Hoop

Stickkarte BERNINA Collection „Silk Road Elegance“

Hinweis:

Weiterführende Anleitungen finden Sie im Onscreen Handbuch, das Sie in der Menüleiste unter „Hilfe“ erreichen. DE steht für die deutsche Version und bezieht sich auf die Adobe Reader Seite, nicht auf die unten eingedruckte Seitenzahl.



1. Muster 28 öffnen. Importieren Sie Muster Nr. 25. Muster 25 horizontal spiegeln. (PDF-Handbuch DE S. 311/EN S. 312) Den horizontalen Abstand der Muster nach eigenem Ermessen wählen. Bei beiden Mustern die Gruppierung entfernen. Die kleinen Kreuze, zum Ansetzen unten, entfernen. Muster wieder gruppieren. Beide Muster unten bündig anordnen. (PDF-Handbuch DE S. 306/EN S. 305) Muster unter einem anderen Namen speichern.
2. Farben nach eigenen Wünschen ändern. Am schnellsten funktioniert das über „Fadenfarben“. Für Farbe 1 die dunkelste Farbe einstellen, Farbe 2 die mittlere Helligkeit und Farbe 3 die hellste Farbe wählen. (PDF-Handbuch DE S. 239/EN S. 237). Farbe 15 wird auf 1 umgefärbt.
3. Eventuell Ihren Stoff einscannen und als Hintergrund auswählen. (PDF-Handbuch DE S. 40/EN S. 36).

4. Bei Muster 25 die Gruppierung entfernen. Die 6 oberen kleinen Bögen entfernen. Die Satinkante entsprechend kürzen, sie schliesst mit dem obersten übrig gebliebenen Bogen ab. Muster 25 wieder gruppieren.
5. Beide Muster markieren. Objekte spiegeln und verbinden, vertikal (Anordnungsleiste) ([PDF-Handbuch DE S. 312/EN S. 311](#)). Gesamt-Markierung aufheben und nur die neuen Muster markieren. Vertikal zurückspeiegeln. Muster mit den Pfeiltasten so weit nach oben schieben, dass sich alle Satinstichreihen gut berühren. Passen nicht beide Muster exakt, muss Muster 25 nochmals gering angepasst werden.
6. Auf die selbe Weise nochmals einen Rapport anfügen. Beim letzten Rapport die Gruppierung auflösen und entsprechend der Breite Ihrer Bluse einzelne Objekte löschen, beziehungsweise kürzen.
7. Sollten Sie noch nicht den „Mega Hopp für Auto-Split Maschinen“ aufgerufen haben, sollten Sie dies nun tun. ([PDF-Handbuch S. 50ff/engl. 46ff](#)). Gehen Sie in die „Musterunterteilungsansicht“. Fügen Sie einen zweiten Rahmen hinzu. Schieben Sie die beiden Rahmen so weit wie möglich übereinander, so dass trotzdem das ganze Muster Grün wird. Klicken Sie auf Stickrahmen kalkulieren (Rahmensetzungen berechnen). Es sollten 2 Rahmen herauskommen. Tipp: Wenn Sie einmal bei anderen Mustern nicht auf dieses Ergebnis kommen, obwohl sichtbar 2 Rahmen genügen würden, sollten Sie die Farbreihenfolge kontrollieren, und sich nochmals vergewissern den Rahmen für Auto-Split Maschinen verwendet zu haben.
8. Wer möchte, kann die Farbwechsel nochmals reduzieren. Aber Achtung! Nicht zu viele, da sonst Verbindungslinien plötzlich auf, nicht mehr unter Satinstichobjekten sind. Ein weiteres Argument gegen allzu viel Reduzierung der Farbwechsel ist, dass Sie sonst den Rahmen zu oft verschieben müssen.